

BERICHT DER SCHIEDSRICHTERVEREINIGUNG TBB

In den letzten beiden Jahren hat sich das Tagesgeschäft, nach Corona, wieder normalisiert. Die Probleme im Spielbetrieb ziehen sich aber dennoch wie ein roter Faden durch die jeweilige Saison.

Der Schiedsrichtermangel hat sich, trotz massiven Anstrengungen in Sachen Werbung, nicht großartig gebessert. Brachte „**Das Jahr des Schiri**“, im Jahre 2023, den ein oder anderen Sportler zusätzlich zur Teilnahme an einem Neulingslehrgang, so gilt es nun in der Folge, diese Kameraden bei der Stange zu halten.

Dies ist nicht alleine die Aufgabe der Schiedsrichtervereinigung, sondern hier ist jeder Verein in der Pflicht, diese Neulinge zu integrieren und entsprechend mit Wertschätzung zu behandeln.

Der Fußball ist generell an einem schwierigen Punkt angelangt. Es gibt nicht nur zu wenig Schiedsrichter, sondern es macht sich in vielen Vereinen auch ein Spielermangel bemerkbar. Dieser Mangel an Spielern führt häufig zum Abmelden von Mannschaften und natürlich auch zu Zusammenschlüssen von Vereinen.

Lasst uns die Euphorie rund um die Europameisterschaft in Deutschland nutzen und bereiten wir den hoffentlich vielen, daraus resultierenden Neulingen, einen herzlichen Empfang in unseren Vereinen.

Nun möchte ich Ihnen ein paar Fakten zu unseren Schiedsrichtern aufzeigen:

<u>Name</u>	<u>Klassifikation</u>
Mario Hildenbrand	3. Liga (Assistent in der 2. Liga)
Fatih Icli	VL (Assistent in RL und OL)
Daniele Donatio	LL
Baris Icli	LL
Furkan Icli	LL
Markus Kohler	LL
Pascal Mauer	LL
Dominik Wegert	LL
Gabriel Richter	LL

Wir sind sehr stolz, dass wir als kleine Vereinigung so viele Schiedsrichter in die Verbandsklassen bis hin zum DFB, abstellen können. Hohe Benzinpreise, der enorme Zeitaufwand durch die immer weiteren Anreisen zu den Spielen verderben dem ein oder anderen die Freude an diesen Einsätzen. Wir machen unser Hobby nicht um Geld zu verdienen, aber die Aufwendungen sollten doch mindestens gedeckt sein. Die Verbände in Baden-Württemberg sind nun übereingekommen und

haben die Spesen für die Schiedsrichter für die neue Saison 24/25 angehoben. Zu einer Abschaffung der Kilometerhöchstgrenzen konnte man sich leider nicht durchringen.

Die Zusammenarbeit im Verbandsschiedsrichterausschuss ist nach wie vor von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Mein besonderer Dank geht von dieser Stelle aus an den Verbandsobmann Rolf Karcher, den Verbandslehrwart Prof. Dr. Thomas Längle, sowie den Einteiler auf Verbandsebene Giuseppe Tarulli und den Beobachtereinteiler Dieter für die gute und vor allem zielführende Zusammenarbeit.

Bei uns stehen aber nicht nur die Schiedsrichter auf Verbandsebene im Vordergrund, sondern alle Schiedsrichter werden gleich geschätzt und entsprechend gefordert und gefördert. Dies hat aber viel mit „Wollen“ des einzelnen zu tun, denn nicht alle Schiedsrichter haben den Drang oder das Verlangen sich in die Verbandsligen zu entwickeln. Viele möchten einfach ihren Mann bei den Spielen auf Kreisebene stehen und ihren Verein somit unterstützen.

Weiterhin möchte ich die kameradschaftliche und zielführende Zusammenarbeit mit dem Fußballkreis, dem Vorsitzenden Jürgen Umminger, dem Kreisjugendleiter Hubert Dick und den vielen Staffelleitern im Junioren-, Jugend- und Seniorenbereich hervorheben. Unsere Zusammenarbeit war immer sportlich fair und vor allem von gegenseitigem Verständnis geprägt.

Ein besonderer Dank gilt auch den Mitarbeitern des Kreisschiedsrichterausschusses. Euch allen nochmals vielen Dank für die Unterstützung und das große Engagement in den jeweiligen Verantwortungsbereichen.

Ich wünsche an dieser Stelle den am 06.05.2024 neu gewählten Mitgliedern des Kreisschiedsrichterausschusses, für die Zukunft viel sportlichen Erfolg und vor allem Gesundheit.

Peter Weingärtner
Vorsitzender SRVgg TBB